



SSPSYS
SGGPSY
SSPSIS

Société suisse de
psychologie de la santé
Schweizerische Gesellschaft für
Gesundheitspsychologie
Società svizzera di
psicologia della salute

Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspsychologie

Protokoll 2019

19. September 2019, 16.15 – 18:00, Haus des Sports, Ittigen bei Bern

Anwesend: Luca Leardini, Mireille Zbinden-Salzmann, Claudia Buser, Urte Scholz, Roger Keller, Monica Bachmann, Andrea Horn, Egon Werlen, Jan Willem Nieuwenboom, Ineke Keizer, Jennifer Inauen

Entschuldigt: Marie-Louise Ernst, Rainer Hornung, Daniel Hausmann, Marie-Theres Annen, Martin Neuenschwander

Protokoll: Jennifer Inauen

Agenda:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 16.10.2018
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Berichte der Ressorts
4. Bericht des Rechnungsführers (Jahresrechnung und Budget)
5. Entlastung des Rechnungsführers
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Vorschlag Statutenänderung (siehe Beilage)
8. Veränderungen im Vorstand
9. Anträge von Mitgliedern
10. Varia

Protokoll:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 16.10.2018

Urte Scholz begrüsst alle herzlich zur Jahresversammlung 2019. Das Protokoll der Jahresversammlung vom 16.10.2018 wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Urte Scholz berichtet über die Aktivitäten der SGGPsy in 2018/2019 (siehe [Jahresbericht](#)).

Im Geschäftsjahr 2018/2019 hatte der Vorstand der SGGPsy sieben Mitglieder und tagte sechs Mal. Um die Kommunikation im Vorstand zu verbessern, führte der Vorstand die online Kommunikationsplattform Slack ein. Weiter plant der Vorstand, auf Switchdrive ein digitales Archiv zu etablieren.

3. Berichte der Ressorts

Weiterbildung

Die SGGPsy hat über 80 Mitglieder (stabil), von welchen 21 Personen aktuell den Titel «Fachpsychologin/Fachpsychologe für Gesundheitspsychologie FSP» führen. Die Re-Evaluation des Curriculums für den Fachtitel bei der FSP läuft. Mittelfristig strebt die SGGPsy den eidgenössischen Fachtitel an. Es gibt bereits einen Master of Advanced Studies (MAS) in Gesundheitspsychologie der Universitäten Freiburg, Genf und Lausanne (Akkreditierung im Gang). Die Universität Zürich lancierte 2018 den CAS («CAS in Gesundheitspsychologischer Lebensstiländerung und Mind Body Medicine»). Ein MAS ist in Planung, möglicherweise in Kooperation mit der Universität Bern.

Öffentlichkeitsarbeit

Als Reaktion auf die Mitgliederbefragung 2018 lancierte die SGGPsy einen Newsletter für registrierte Mitglieder. Dieser beinhaltet eine neue Rubrik zur gegenseitigen Vorstellung der Mitglieder.

Der Vorstand gestaltete Website und Logo der SGGPsy neu und produzierte Flyer, um das Netzwerk der Mitglieder und die Anwerbung von Neumitgliedern zu fördern. Geplant ist auch ein geschützter Mitgliederbereich mit einem integrierten Mitgliederverzeichnis.

In diesem Jahr fanden mehrere Anlässe mit Beteiligung der SGGPsy statt, wie beispielsweise «Psychologie über Mittag». Im März 2020 organisiert die SGGPsy die Konferenz «Chronisch krank in der digitalen Welt» (25.03.2020 in Aarau), gemeinsam mit chronischkrank.ch and Careum Weiterbildung. Die Generalversammlung der SGGPsy findet direkt im Anschluss an den Anlass statt. Bitte den Termin vormerken.

Die SGGPsy arbeitet zudem aktiv mit der FSP und weiteren Berufsverbänden zusammen (z.B. mit der EFPA: European Federation of Psychologist Associations). Die FSP ist bemüht, ihre Gliederverbände zu unterstützen und führt zu diesem Zweck ein Coaching Projekt durch. Jennifer Inauen ist Delegierte der SGGPsy und der FSP im Board of Promotion and Prevention der EFPA. Ineke Keizer ist Delegierte der SGGPsy und der FSP in der Nationalen Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik. Wim Nieuwenboom ist nationaler Delegierter für die Schweiz und der SGGPsy in der European Health Psychology Society.

4. Bericht des Rechnungsführers (Jahresrechnung und Budget)

Wim Niewenboom präsentiert den Finanzbericht für 2018/2019 und das Budget für 2019/2020. Das Dokument kann [hier](#) heruntergeladen werden.

5. Entlastung des Rechnungsführers

Der Kassenwart wird einstimmig entlastet.

6. Aufnahme neuer Mitglieder

Die Generalversammlung nimmt einstimmig folgende Neumitglieder auf:

- Claudia Buser
- Maria Del Rio Carral
- Luca Leardini
- Sonja Mötteli
- Juliana Nunes Reichel
- Mireille Zbinden-Salzman

7. Vorschlag Statutenänderung (siehe Beilage)

Es gab zwei Anträge auf Statutenänderung. Die revidierten Statuten befinden sich [hier](#).

Antrag I:

IV. Mitgliedschaft

11.1 Wenn die Kandidatur den Anforderungen entspricht, beantragt der Vorstand den ordentlichen Mitgliedern die Aufnahme der kandidierenden Person. Ohne Einsprache von Seiten ordentlicher Mitglieder innert 20 Tagen nach Unterbreitung des Antrages wird die kandidierende Person Mitglied der SGGPsy. Falls eine Einsprache erfolgt, entscheidet die nächste Generalversammlung definitiv über die Aufnahme.

Vorschlag für Änderung:

11.1 Wenn die Kandidatur den Anforderungen entspricht, beschliesst der Vorstand die Aufnahme der der kandidierenden Person als ordentliches Mitglied. Ohne Einsprache von Seiten bisheriger ordentlicher Mitglieder innert 60 Tagen nach der Veröffentlichung der Namen der neuen Mitglieder gelten diese als definitiv aufgenommen.

Es wurde diskutiert, dass die in der bisherigen Version der Statuten vorgesehenen 20 Tage Einspruchsrecht für die Aufnahme von Neumitgliedern zu kurz sind. Ausserdem wurde diskutiert, ob der Vorstand die Mitglieder auch in diesen Entscheidungen repräsentieren soll oder ob dies eine Einschränkung der demokratischen Rechte der Mitglieder bedeutet. Die anwesenden Mitglieder haben sich dafür ausgesprochen, dass es keine Einschränkung bedeutet, weil immer noch das Einspruchsrecht besteht. Dieses wurde einstimmig auf 60 Tage verlängert.

Vorschlag II:

V. Organe

Amtsdauer

Art. 25 Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder, der RevisorInnen, der Kommissionsmitglieder und der FSP Delegierten beträgt jeweils zwei Jahre. Wiederwahlen sind möglich.

Vorschlag für Änderung:

Amtsdauer

Art. 25 Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder, der RevisorInnen, der Kommissionsmitglieder und der FSP Delegierten beträgt jeweils vier Jahre. Wiederwahlen sind einmal in der gleichen Funktion möglich.

Die Generalversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

8. Veränderungen im Vorstand

Monica Bachmann, Ineke Keizer und Egon Werlen verlassen den Vorstand nach mehrjährigem Engagement für die SGGPsy. Wir danken ihnen ganz herzlich für ihren wertvollen Beitrag zur SGGPsy!

Die Generalversammlung wählte María del Río Carral (Universität Lausanne) einstimmig in den Vorstand.

Weiter wurde vorgeschlagen, ein online Wahlsystem für die Wahl neuer Vorstandsmitglieder zu etablieren. Die Generalversammlung unterstützte diese Idee, weil dann mehr Mitglieder an der Wahl teilnehmen könnten.

9. Anträge von Mitgliedern

Keine.

10. Varia

Es wurde diskutiert, wie die Gesundheitspsychologie in der Schweiz weiter gestärkt werden könnte. Ideen waren Kooperation mit Krankenversicherungen (z.B. SWICA, die in der Zusatzversicherung bereits Leistungen von Fachtitelträger*innen Gesundheitspsychologie zulässt), und andere Partner*innen aus der Privatwirtschaft (z.B. Migros). Weitere Ideen waren, eine Netzwerkstrategie zu entwickeln, möglicherweise eine*n Lobbyisten/Lobbyistin zu engagieren, spezifische Kompetenzbereiche von Gesundheitspsycholog*innen zu definieren, und diese einem breiten Publikum zu kommunizieren (bspw. dass wir Expert*innen für Verhaltensänderung und Prävention sind), z.B. durch Nutzung sozialer Medien und die Integration der Gesundheitspsychologie Gemeinschaftspraxen. Wim Nieuwenboom wird auch die FSP Coaching Gruppe um Unterstützung bitten, die Sichtbarkeit der Gesundheitspsychologie zu erhöhen.